

Monitoring zum 1. Thüringer Pflegeentwicklungsplan

3. Pflegenetzwerktreffen 10. September 2026

**Dirk Zimmermann, Referatsleiter „Grundsatzangelegenheiten Pflege und
Pflegeversicherung, Hospiz“**

Monitoring zum 1. Pflegeentwicklungsplan

Agenda

- Grundsätze und Ziel des Pflegeentwicklungsplans
- Ziel und Durchführung des Monitorings
- Ergebnisse des Monitorings
- Erkenntnisse aus dem Monitoring
- Überblick über die Maßnahmen des Landes

1. Thüringer Pflegeentwicklungsplan

Ziel des Pflegeentwicklungsplans

- Pflege in Thüringen zukunftssicher gestalten
- Antworten auf demografischen Wandel finden
- Gemeinsame Verantwortung im Vordergrund
- Langfristige Leitlinie der Pflegepolitik im Land
- Leitlinie für alle Akteure in der Pflege

soziales.thueringen.de/gesundheits/pflege



1. Thüringer Pflegeentwicklungsplan

Grundsätze des Pflegeentwicklungsplans

Gemeinsame Ziele aller
Partner

Einzelne Maßnahmen in
Verantwortung der
verschiedenen Partner

Getragen von der
gemeinsamen
Verantwortung nach § 8
SGB XI

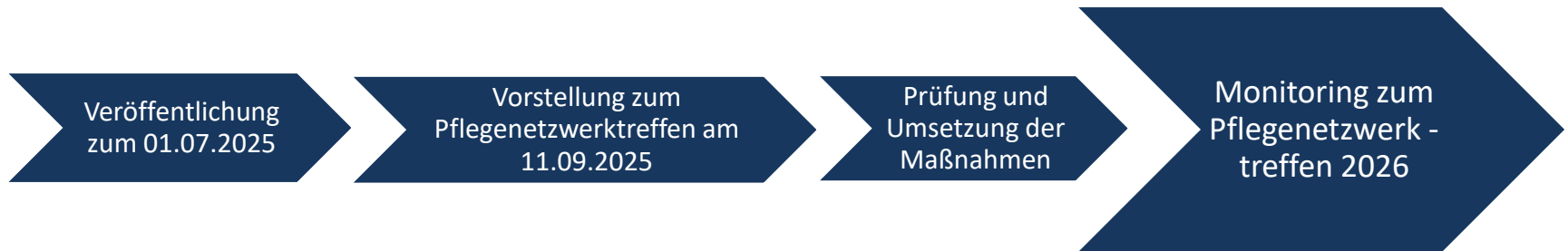
Priorisierung von jeweils 5
Maßnahmen durch die
Arbeitsgruppen

Pflegeentwicklungsplan ist
die gemeinsame
Empfehlung der Fachebene
an die jeweiligen
Entscheidungsgremien in
der Thüringer Pflege

Umsetzung der
Maßnahmen geplant bis
2029

Thüringer Pflegeentwicklungsplan

Umsetzung und Verstetigung



- Schaffung einer landesgesetzlichen Grundlage für die Verstetigung der Pflegeentwicklungsplanung in Thüringen im Pflegeentwicklungsgesetz

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Ziel des Monitorings

- Ersten Überblick gewinnen
- Akzeptanz für die Umsetzung der Maßnahmen in der Zuständigkeit der Partner klären
- Verantwortung für die Umsetzung in der eigenen Zuständigkeit fördern
- Bisherigen Umsetzungsstand feststellen
- Umsetzungshemmnisse aufdecken
- Unterstützung anbieten
- Transparenz herstellen
- Netzwerktreffen vorbereiten

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen

- Formular über Datenaustauschplattform
- 7 verschiedene Fragebögen für bestimmte Gruppen der Partner
- Abfrage nur der für diese Gruppe relevanten Maßnahmen des Pflegeentwicklungsplans
- Beantwortung unter Berücksichtigung des Zeithorizonts bis 2029
- Ankreuzoption für Maßnahmen:
 1. Maßnahme abgelehnt
 2. Umsetzung geplant
 3. Maßnahme teilweise umgesetzt
 4. Maßnahme überwiegend umgesetzt
 5. Maßnahme umgesetzt
- Freitextfeld für Erläuterung je Maßnahme
- Freitextfeld für ergänzende Hinweise

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an die Interessenvertretungen der Pflegebedürftigen und der pflegenden An- und Zugehörigen

- Versand an 14 Verbände bzw. Institutionen
- 2 Rückantworten

	Maßnahme	1	2	3	4	5
4.7	Aktive Mitwirkung an Entscheidungen zur Stärkung von Pflegebedürftigen und der pflegenden Angehörigen			1		1
4.9	Verbreitung von Informationen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige			1		1
5.7	Aktive Beteiligung an der kommunale Pflegeberichterstattung		1	1		
7.1	Aktive und partizipative Mitwirkung bei der Stärkung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen		1		1	
7.3	Mitarbeit in regionalen Demenznetzwerken			1	1	
7.6	Aufklärung der Bevölkerung zum würdevollen Umgang mit Menschen mit Demenz			1	1	
7.12	Unterstützung bei der Professionalisierung von Demenz-Angeboten		2			

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an die Interessenvertretungen der professionell Pflegenden

- Versand an 4 Institutionen oder Verbände
- 2 Rückantworten

	Maßnahme	1	2	3	4	5
6.2	Sensibilisierung für die Freistellung der Praxisanleitung			1		1
7.3	Mitarbeit in regionale Demenznetzwerken		1			1
7.12	Unterstützung bei der Professionalisierung von Demenz-Angeboten		1			1
8.8	Sensibilisierung Pflegeprävention					2

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an Leistungserbringer und ihre Verbände

- Versand an 28 Pflegeeinrichtungen, Institutionen bzw. Verbände
- 3 Rückantworten, Antwort von 2 Leistungserbringern, gemeinsame Antwort der in Thüringen aktiven Leistungserbringerverbände

	Maßnahme	1	2	3	4	5
5.9	Beteiligung an der kommunalen Pflegeberichterstattung		1	1	1	
6.2	Sensibilisierung für die Freistellung der Praxisanleitung		2	1		
	Sensibilisierung für vorhandene Personal- und					
6.3	Qualitätsentwicklungsangebote incl. BGM/BGF			1	2	
7.5	Bedarfsanalyse Kurzzeitpflege für Demenzpatienten	2	1			
8.1	Etablierung innovativer Versorgungsansätze		1	2		
8.3	Pilotprojekt Telemedizin	1	2			
8.8	Sensibilisierung Pflegeprävention	1			2	

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an Kommunen

- Versand an 22 Landkreise und kreisfreie Städte
- 14 Rückantworten (63,6 % Beteiligung)

	Maßnahme	1	2	3	4	5
4.2	Zentrale Anlaufstelle	3	5	3		3
4.6	Regionale Vernetzung		4	4	4	2
5.3	Berücksichtigung einer für die kommunale Pflegeberichterstattung verantwortliche Person im Stellenplan	6	4	2	2	
5.6	Gemeinsame Erarbeitung von Indikatoren für die Pflegeberichterstattung	5	7			2
5.8	Kommunales Gremium der Akteursbeteiligung	6	3	2	1	2
5.10	Weiterleitung kommunaler Daten an das Land	3	5	1	1	4
7.5	Bedarfsanalyse Kurzzeitpflege für Demenzpatienten	8	4	1	1	
8.1	Etablierung innovativer Versorgungsansätze	9	4	0	1	
8.3	Pilotprojekt Telemedizin	9	3			2
8.8	Sensibilisierung Pflegeprävention	3	1	4	4	2

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an Pflegekassen

- Versand an 9 Pflegekassen
- 9 Rückantworten

	Maßnahme	1	2	3	4	5
4.3	Bereitstellung von Informationen		1			8
7.5	Bedarfsanalyse Kurzzeitpflege für Demenzpatienten	9				
8.1	Etablierung innovativer Versorgungsansätze			1		8
8.3	Pilotprojekt Telemedizin		1	1		7
8.8	Sensibilisierung Pflegeprävention		1	1	2	5
8.9	Präventionsberatung bei Pflegegrad 1			3	1	5

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Fragebogen an beteiligte Hochschulen

- Versand an 2 Hochschulen
- 2 Rückantworten

	Maßnahme	1	2	3	4	5
6.7	Bericht zur Thüringer Pflegewirtschaft als Forschungsprojekt	1				1
7.8	Psychologische Beratung an der FSU					2
8.8	Sensibilisierung Pflegeprävention	1				1

1 Maßnahme abgelehnt; 2 Umsetzung geplant; 3 Maßnahme teilweise umgesetzt; 4 Maßnahme überwiegend umgesetzt; 5 Maßnahme umgesetzt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Überblick zu den Maßnahmen des Landes

- 21 Maßnahmen mit Landesregierung als Adressat
- Maßnahmen betreffen zum Teil einen Prüfauftrag
- Einzelne Maßnahmen enthalten Auftrag an andere Gremien
- Prüfung von Maßnahmen zum Teil zurückgestellt

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Bereits umgesetzte Landesmaßnahmen

	Maßnahme
5.2	Thüringer Gesundheits- und Pflegeplattform
5.5	Servicestelle
6.1	Integrationsunterstützungsleistungen – Auftrag an Pflegesatzkommission
8.10	Ausschuss für Innovationen in der Pflege – Auftrag an LPA

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Landesmaßnahmen – Umsetzung geplant

	Maßnahme
4.1	Förderprogramm für Pflegestützpunkte
5.1	Gesetzlicher Rahmen für einen kommunalen Pflegebericht mit Handlungsempfehlungen
5.4	Förderung von Strukturen

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Landesmaßnahmen – Umsetzung nicht vorgesehen

	Maßnahme
4.5	Ausführungsgesetz § 71 SGB XII

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Landesmaßnahmen – Umsetzung wird geprüft

- Weitere Maßnahmen in der Verantwortung werden geprüft
- Abhängig von
 - Inkrafttreten des geplanten Pflegeentwicklungsgesetz
 - Pflegereform des Bundes und Pflegeneuordnungsgesetz
 - Vorhandene Haushaltsmittel

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Erkenntnisse aus Monitoring

- Beteiligte der Pflege in Thüringen übernehmen ihre Verantwortung für die Maßnahmen des Pflegeentwicklungsplanes
- Viele Maßnahmen des Pflegeentwicklungsplanes werden bereits umgesetzt
- Beurteilung erfolgt zum Teil innerhalb einzelner Akteursgruppen sehr differenziert

Monitoring Pflegeentwicklungsplan

Ausblick

- Fortführung des Prozesses bis zum Jahr 2029
- Jährliches Monitoring – Hinweise der teilnehmenden Akteure zum aktuellen Monitoring werden berücksichtigt
- Bewährte Form des jährlichen Pflegenetzwerktreffen wird fortgeführt
- Erstellung des nächsten Pflegeentwicklungsplan ist Bestandteil des geplanten Pflegeentwicklungsgesetz

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.